



07.10.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte,

die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen bereits hinter uns und wir haben den Einstieg in ein besonderes Schuljahr, in den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen, ganz gut bewältigt. Natürlich sind wir alle sehr gespannt, wie lange wir in „Ruhe“ arbeiten können bzw. wie es weiter geht. Einige aktuelle Informationen, auch zu Planungen für das Fernlernen, habe ich heute für Sie.

Hygieneregulung / Lüften:

Die Temperaturen fallen und eine Dauerlüftung, wie in den warmen Sommermonaten ist aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht mehr möglich. Wir setzen die Hygieneregulung so um, dass in den Klassenzimmern die Fenster in der Regel geschlossen sind und **alle 30 – 45 min. für ca. 5 min. stoßgelüftet** wird.

Dennoch bitte ich Sie darauf zu achten, dass die Kinder in dieser Zeit ausreichend warme Kleidung (Zwiebelprinzip) dabei haben. Die Temperaturen im Schulhaus und den Räumen sind niedriger als in normalen Zeiten.

Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen

Der Minister für Soziales und Integration hat nun die Pandemiestufe 2 erklärt. Dies beruht insbesondere auf der Feststellung, dass die landesweite 7-Tage-Inzidenz von über 10 Fällen je 100.000 Einwohner überschritten wird und die wöchentlichen Fallzahlen leicht gestiegen sind. Aus diesem Anlass bitte ich Sie, sich auch von zuhause aus für die Einhaltung unserer Hygieneregeln stark zu machen. Die Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen von max. eintägiger Dauer ist weiterhin möglich.

1. Konzept Fernlernen

Fernunterricht ist vorgesehen,

- wenn einzelne Schülerinnen und Schüler nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können,
- zur Erfüllung der Stundentafel, wenn diese nicht durch den Präsenzunterricht vollständig abgedeckt werden kann,
- für Schülergruppen, die temporär nicht in Präsenz unterrichtet werden,
- im Falle einer Schulschließung.

Dabei soll der Fernunterricht den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden und folgende

Qualitätskriterien erfüllen:

- Chancengleichheit
- Ausstattung mit mobilen Endgeräten → Leihgeräte
- Aufgaben und Rückmeldung an Schüler (abh. von der Stundenzahl des Fachs)
- Regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen Schüler und LK
- LK dokumentieren ihre Arbeit

Unser Konzept für das mögliche Fernlernen in den kommenden Wochen und Monaten sieht **drei verschiedene Fälle** vor.

▪ Einzelne Schüler fehlen:

Fehlzeiten bis zu einer Woche:

- Persönlicher Buddy wie bisher bei krankheitsbedingtem Fehlen

Fehlzeiten ab einer Woche:

- Lehrkräfte stellen eigene Materialien in Teams ein, z.B. OneNote-Aufschriebe bzw. fotografierte Tafelaufschriebe
- Klassenlehrer/Fachlehrer telefonieren (evtl. Videokonferenz) einmal pro Woche mit dem Kind

▪ Klassenquarantäne:

Aufgaben/Materialien werden über Teams (Aufgabentool!) bis 07:00 Uhr am jeweiligen Unterrichtstag eingestellt.

Zusätzlich Videokonferenzen (keine Aufnahmemöglichkeit) gemäß Stundenplan aus dem Klassenzimmer:

- Präsenzphase online: Vortrag/Input ca. 10 min
- Fragemöglichkeiten ca. 5 min.
- dann offline-Phase mit Chatmöglichkeit

▪ Mischbetrieb Fernlernen/Präsenzunterricht:

- Alle Schüler verfolgen den gemeinsamen Unterricht über ein digitales Gerät oder vorliegende Materialien. Schüler im Klassenzimmer (Präsenz) bekommen, falls erforderlich, unsere Unterrichts-Tablets, die Schüler zuhause (Fernlernen) haben eigene oder Leihgeräte der Schule zur Verfügung (Neu @Klasse 5: Falls Sie für Ihr Kind ein digitales Endgerät für zuhause brauchen, melden Sie sich bitte bei uns.)
- Die Lehrkraft unterrichtet, falls sie nicht selbst in Quarantäne ist, mit einem digitalen Gerät aus dem Klassenzimmer/Fachraum.
- Der Unterricht beginnt mit einer Inputphase für alle Schüler über Teams per Videokonferenz (ca.10-15 min.). Es gibt verschiedene Möglichkeiten für diesen Input: Powerpoint-Präsentation, Erklärvideo, Video- oder Audiobeitrag der LK. In jedem Fall steht das Unterrichtsmaterial digitalisiert zur Verfügung.
- Danach folgt eine teilweise asynchrone Arbeitsphase mit Onlinematerialien, die vorher (07:00 Uhr) schon bereitgestellt wurden. Schüler im Klassenzimmer können klassisch nachfragen, Schüler zuhause per (Video-)Chatmöglichkeit.
- Eine Online-Videoübertragung klassischen Unterrichts ins Elternhaus ist aus technischen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Schulinterne Fortbildung zum Mischbetrieb Fernlernen&Präsenzunterricht:

Mit einer schulinternen „Teach the Teacher“-Fortbildung möchten wir sicherstellen, dass der Einstieg in eine solche, für die Lehrkräfte sehr herausfordernde Phase, die jederzeit spontan gegeben sein kann, für uns alle technisch und organisatorisch gelingen kann. Diese Fortbildung wird am **Montag, 12.10.2020, ab der 5. Stunde** stattfinden. **Der Unterricht endet für Ihre Kinder deshalb um 11:10 Uhr.** Ich bitte um Verständnis, dass dies relativ kurzfristig bekannt gegeben wird, aber eine frühere Planung für diesen Fall war uns nicht möglich.

2. Kommunikation Coronafälle

Schülerinnen und Schüler mit Symptomen, wie starker Schnupfen, Husten oder Minderung des Geruchs- oder Geschmackssinns werden von unseren aufmerksamen Lehrkräften ins Sekretariat geschickt oder kommen von sich aus, wenn sie sich nicht wohl fühlen. Wir haben ein Infrarotfieberthermometer im Sekretariat, messen bei den Kindern so sicherheitshalber die Temperatur und rufen umgehend die Eltern an, die entscheiden, ob ein Arzt aufgesucht wird oder nicht. Bisher hatten wir keinen Coronafall an unserer Schule. Sollte ein Fall durch das Gesundheitsamt bei uns gemeldet werden, werden wir bzw. das Gesundheitsamt oder Ordnungsamt umgehend die Betroffenen benachrichtigen. Die Schulgemeinschaft werden wir ebenfalls immer ausreichend über die bedeutsamen Vorgänge an der Schule informieren. Damit Sie selbst Handlungssicherheit haben, habe ich Ihnen noch einmal die Übersicht zum Umgang mit Symptomen und die Vorgehensweise bei Coronafällen angehängt. **Bitte lesen Sie diese Papiere sehr gründlich durch, damit wir Coronafälle an der Schule vermeiden oder wenigstens begrenzen können! Bitte lassen Sie deshalb auch Ihre Kinder an einzelnen Tagen bei bestehender Restunsicherheit lieber zuhause!**

3. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Mit dem Blick auf die kommenden Herbstferien mache ich Sie schon jetzt darauf aufmerksam, dass **nach den Herbstferien** die zum Schuljahresbeginn vorgelegten **Gesundheitserklärungen zu erneuern** sind. Ihre Kinder müssen die Erklärung **am Montag, 02.11.2020 in der ersten Stunde** abgeben. **Liegt diese Unterschrift nicht zum ersten Schultag nach den Herbstferien vor, muss nach der Corona-Verordnung-Schule die Schülerin/der Schüler das Schulgebäude sofort verlassen!**

Die aktuellen Formulare habe ich erneut angehängt. Sie finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.jkg-weinsberg.de.

ÖPNV-Verstärkerbusse

Das Land Baden-Württemberg hat im Hinblick auf die noch schwelende Corona-Pandemie zugesagt, zur Entlastung von übermäßig stark ausgelasteten Busverkehren zum Beginn des neuen Schuljahres zusätzliche Verstärkerbusse im ÖPNV bis Ende des Jahres zu finanzieren. Dabei sind die Schulleitungen nun vom Landratsamt Heilbronn aufgerufen, dem Schulträger überlastete Linien zu benennen, damit entsprechende Verstärkerbusse eingesetzt werden können. Sollten Sie oder Ihre Kinder übermäßig stark ausgelastete Schülerbusverkehre (Überschreitung von 100 Prozent der Sitzplätze und 40 Prozent der zulässigen Stehplätze) feststellen, bitte ich Sie, dies unserem Sekretariat schriftlich mit folgenden Angaben zu melden:

- Linie / Fahrtnummer
- Nähere Fahrtangaben (z.B. Haltestellen, Ankunfts- oder Abfahrtszeiten am JKG sowie betroffene Wochentage)

Masernschutzgesetz

Bitte denken Sie daran, den Nachweis über die Immunität bzw. den Impfschutz Ihrer Kinder gegen Masern spätestens **bis zum 31. Juli 2021** zu erbringen, falls noch nicht geschehen.

Ich erinnere deshalb noch einmal daran, weil bisher sehr wenige Nachweise erbracht wurden und wir die sehr dichte Schuljahresendphase entlasten möchten.

AIM-Herbstakademie

Auch in diesem Herbst bietet die aim für Schüler/-innen der Klassen 1-12 eine Herbstakademie an. Die Herbstakademie Heilbronn findet von Montag, den 26. Oktober bis Freitag, den 30. Oktober 2020 statt. Gerne gebe ich das [Programm der Herbstakademie](#) auf diesem Weg an Sie weiter. Für Fragen steht Ihnen Herr Jonathan Kunz (07131-39097-398, kunz@aim-akademie.org) sehr gerne zur Verfügung.

„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“ Mit diesem Zitat des letzten großen Naturphilosophen Demokrit arbeiten wir gemeinsam und positiv im Alltag und hoffen auf ein glückliches Ende dieser Krise.

Mit den besten Grüßen
Ihr und Euer Schulleiter am JKG
Jürgen Kovács, OStD

Diesen Brief und alle Termine können Sie auf der Homepage www.jkg-weinsberg.de nachlesen!

Anhänge:

- 01_Erklärung Erziehungsberechtigte nach CoronaVO
- 02_Erklärung volljährige SuS nach CoronaVO
- 03_Fakten_Krankheitssymptome
- 04_Vorgehen_Coronafälle